www.psv-linz.at

POLIZEI.SPORT. News

OFFIZIELLE ZEITUNG DER POLIZEISPORTVEREINIGUNG LINZ

4/2022

Österreichische Post AG – SP 20Z042012 S
Aumayer Werbegesellschaft m.b.H. & Co KG
Gewerbegebiet Nord 3 · 5222 Munderfing

"DAS KREATIVE KOMPLIMENT AM WELSERBERG"

DER 3-GESCHOSSIGE WOHNBAU PLUS DACHGESCHOSS ENTSTEHT AM WELSERBERG 2A, NAHE DEM GOLFPLATZ VON KEMATEN/KREMS.

DAS SÜDSEITIG AUSGERICHTETE GRUNDSTÜCK WIRD MIT 25 EIGENTUMSWOHNUNGEN BEBAUT.
DIE WOHNEINHEITEN SIND IN GRÖSSEN VON 70 BIS 120 M² ERHÄLTLICH. DIE EINHEITEN UNTERTEILEN SICH IN 3 BIS 5 RAUMWOHNUNGEN. DIE WOHNUNGEN SIND MIT FREIFLÄCHEN IN FORM VON GÄRTEN, LOGGIEN UND TERRASSEN AUSGESTATTET.
JEDER WOHNUNG SIND BEREITS 2 STELLPLÄTZE IN DER TIEFGARAGE ZUGEWIESEN. FERTIGSTELLUNG DES PROJEKTS UND ÜBERGABE AN DIE NEUEN EIGENTÜMER IST FÜR SOMMER/HERBST 2023 GEPLANT.

SOLLTEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT HABEN UND SIE MEHR DETAILINFORMATIONEN BENÖTIGEN, FREUEN WIR UNS ÜBER EINE KONTAKTAUFNAHME!

RABART
WWW.RABART.AT • OFFICE@RABART.AT • 0732 24 31 21 15

Weitere Informationen können angefordert werden bei: VOG AG, Bäckermühlweg 44, A-4030 Linz oder unter www.rapso.at

Bezahlte Anzeige

Danke für Euren Einsatz für unsere Sicherheit.

Frohes Weihnachtsfest wünscht Euch

Stadtrat Dr. Michael Raml
Sicherheitsreferent
der Stadt Linz

L_nz

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort Obmann Thomas Haderer 2

Vorwort Präsident Karl Pogutter, BA MA 3

Veranstaltungen 5

Mitgliedsbeitrag 2023 5

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder! 7

100 Jahre PSV Linz – Reise auf dem Gala Schiff „Regina Danubia“ am 8. Oktober 2022 8

BOULE

Neues von der Sektion Boule . . 14

FISCHEN

Rückblick & Vorschau 16

FUSSBALL

Jubiläums-Treffen 22

GOLF

Österr. Polizei-MMS 2022 . . .25

Police & Friends Charity 26

Saisonabschluss mit Ente 30

Wintertraining 30

LEICHTATHLETIK

Leichtathletik-News 31

MOTORSPORT

Classic 1000 33

Alle guten Dinge sind drei . . .33

Sektionsausflug 2022 35

REITEN & FAHREN

Julia Eder und Cadence erfolgreich unterwegs! 39

Reiterpass-, Reiternadel- und Dressurlizenzprüfung bei Regina Hehenberger 40

Sieg im Kids Cup Finale 2022 für Paul Eder und seine Ponystute Cadence! 42

SCHI & SNOWBOARD

Kinderschikurs in Bad Leonfelden 43

Carvingkurs 2023 43

Familienschikurs 2023 in Maria Alm 44

SCHIESSEN LP & SP

13. Verbandsmeisterschaft des ÖPOLSV im Schießen mit Sportwaffen 46

Erfolgreicher Sportschütze 48

SCHIESSEN PPS

Bericht der PSV – Sektion Großkaliber 49

SIAK

PSV Landesmeisterschaften im Hallenvolleyball 53

FOTO

Die besten Sportfotos der Welt 54

TRIATHLON

Ironman 70.3 in Porec, Istrien, Kroatien 58

U23 WM in Abu Dhabi 60

Mürzer Oberland Naturpark-Triathlon 61

Austria Triathlon Podersdorf . .62

Sprint EM in München und Jedermanntriathlon in Hartkirchen 63

IMPRESSUM

Medieninhaber:
Polizeisportvereinigung Linz,
4020 Linz, Nietzschestraße 33

Redaktion:
Thomas Haderer
thomas.haderer@polizei.gv.at

Herausgeber und Hersteller:
Aumayer Werbegesellschaft
m.b.H. & Co KG
5222 Munderfing
Gewerbegebiet Nord 3
Tel. 07744/20080-0, Fax DW 13
e-mail: office@aumayer.co.at
www.aumayer.co.at

Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Titelbild: Vovik Mar/Adobe Stock

Liebe Freunde des Polizeisports!

Thomas Haderer
Obmann

Mit dieser Ausgabe stehen wir kurz vor dem Jahreswechsel – und das Jubiläumsjahr ist schon wieder Geschichte, es verging wie im Flug. 100 Jahre PSV-Linz, war ein interessantes Jahr. Im September 2021 legten wir bei einer Klausur dieses Event und dessen Rahmenbedingungen fest. Ich möchte mich bei jedem einzelnen, der bei der Ausrichtung der Veranstaltungen in den jeweiligen Sektionen geholfen hat, und damit zum Gelingen beigetragen hat, recht herzlich bedanken. Der krönende Abschluss war sicherlich das Fest am Schiff „Regina Danubia". Dafür gebührt dem Landessekretär des ASVÖ, Willi Blecha ein sehr großer Dank. Er war maßgelblich daran beteiligt, dass das Fest so reibungslos abgelaufen ist. Besonders freute es mich, dass - bis auf einige wenige Gäste – fast alle der Einladung gefolgt sind. Viele Funktionäre und Mitglieder, die in den Jahren viel für die PSV geleistet haben, haben diesen schönen Abend genossen.

2016 war sie die schnellste Österreicherin, heuer erreichte Anna Panholzer aus der Sektion Triathlon, beim Jubiläumsmarathon in Linz den sensationellen 3. Gesamtrang bei den Damen. Tolle Leistung, Anna!

Peter Luftensteiner qualifizierte sich für die U23 WM in Abu Dhabi im Triathlon auf der olympischen Distanz. Alles Gute für deine erste und hoffentlich nicht letzte WM.

So wurden alle Jubiläumsveranstaltungen zur vollsten Zufriedenheit der Ausrichter und Teilnehmer durchgeführt. Danke nochmals fürs Organisieren.

Der nächste Winter kommt bestimmt. Die Sektion Schilauf steht schon in den „Startlöchern bzw. in der Bindung". Mehr über das gesamte PSV-Linz Programm unter www.psv-lintz.at

Ich möchte mich bei allen Funktionären und deren Helfern für ihre geleistete Arbeit im Zuge ihrer und anderer Veranstaltungen recht herzlich bedanken. Jeder Einzelne trägt das Seine dazu bei, dass der Verein so dasteht, wie und was er ist. Und darauf können wir alle stolz sein,

Abschließend wünsche ich allen Lesern, Sportlern, Funktionären und Gönnern der PSV-Linz ein schönes, friedvolles Weihnachtsfest und für das Jahr 2023 alles erdenklich Gute.

Mit sportlichen Grüßen
Thomas Haderer

Liebe Mitglieder!

Ein erinnerungswürdiges Jahr für die Polizeisportvereinigung Linz geht zu Ende. Ein Jahr, das viele Höhepunkte für uns bereithielt. Ganz besonders war die Feier zum 100-jährigen Bestehen der Polizeisportvereinigung, welche immer in Erinnerung bleibt. Viele Ehrengäste und ehemalige Verantwortliche für die Polizeisportvereinigung nahmen an dem Event teil. Es war wunderbar die Kollegen wieder zu sehen, die immer noch mit uns verbunden sind. Zum Abschluss wurde auch noch die Festschrift verteilt, die der langjährige Obmann Konsulent Herbert Offenberger gestaltet hat. Ich kann unseren Mitgliedern nur empfehlen, sich eine solche Festschrift nach Hause zu holen. Es zeigt, wie viele Kolleginnen und Kollegen für die Polizeisportvereinigung einstanden und ihre sportliche Leistung im Rahmen unserer Vereinigung erbrachten.
Aber auch die Wiedereröffnung der Sportanlage war ein Grund zum Feiern. Viele unserer Sportlerinnen und Sportler haben schon darauf gewartet, die Sportanlage wieder benützen zu können. Die Sportanlage ist jetzt, speziell für die Leichtathletinnen und Leichtathleten, wieder in einem Topzustand. Da diese nicht nur von der Polizeisportvereinigung genutzt wird und es zu Terminkollisionen kommen kann, ist unser Obmann Thomas Haderer bemüht, nötigenfalls Ausweichlokationen zu organisieren.
Nicht unerwähnt bleiben soll, dass der Finanzminister im Budget des nächsten Jahres auch die Sportförderung angehoben hat. Der Präsident unseres Dachverbandes ASVÖ, Peter Reichl, bezeichnete es als Erfolg, für den auf Basis des Ehrenamtes organisierten Sport. Wie sich die Erhöhung des Budgets für uns genau auswirkt, wird das kommende Jahr zeigen.
Abschließend möchte ich mich traditionell bei unserem Obmann und den Funktionärinnen und Funktionären der Polizeisportvereinigung für ihre Leistungen im abgelaufenen Jahr bedanken und hoffe weiter auf ihren Einsatz im kommenden Jahr. Mit dieser Hoffnung wünsche ich allen Mitgliedern der Polizeisportvereinigung Linz ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und sportlich erfolgreiches Jahr 2023. Bitte bleiben Sie gesund.

Karl Pogutter, BA MA
Präsident

Karl Pogutter, BA MA

Sektionsleiter

SEKTION	SEKTIONSLEITER	TELEFON	E-MAIL
Bogensport	Mag. Tischlinger Michael	0664 / 816 89 00	bogensport@psv-linz.at
Boule	Gringinger Dietmar	0664 / 834 39 40	boule@psv-linz.at
Fischen	Rumersdorfer Stefan	0664 / 882 340 36	fischen@psv-linz.at
Foto	Dr. Hinterobermaier Chris	0664 / 330 46 33	foto@psv-linz.at
SV-Funkstreife	Sachsenhofer Manfred	0664 / 816 88 79	manfred.sachsenhofer@polizei.gv.at
Golf	Ing. Mack Peter	0664 / 88 21 88 02	golf@psv-linz.at
Leichtathletik	Becker Eduard	0676 / 648 15 77	leichtathletik@psv-linz.at
Motorsport	Ing. Dicketmüller Roland	0664 / 99 50 32 70	motorsport@psv-linz.at
Radsport	Peyrl Helmut	0660 / 529 80 51	radsport@psv-linz.at
Reiten & Fahren	Lepka Adolf	0664 / 441 12 20	reiten-fahren@psv-linz.at
LP Schießen – Kleinkaliber	Gräfner Thomas	0699 / 141 661 55	kk-schiessen@psv-linz.at
(PP) Schießen – Großkaliber	Einramhof Manfred	0664 / 222 96 92	pps-schiessen@psv-linz.at
Schi & Snowboard	Haderer Thomas	0664 / 280 65 28	schi@psv-linz.at
Sportkegeln	Hufnagl Gerhard	0699 / 124 171 42	sportkegeln@psv-linz.at
Tauchen	Heher Robert	0664 / 816 88 66	tauchen@psv-linz.at
Tennis	derzeit noch keine neue Sektionsleitung		tennis@psv-linz.at
Triathlon	Mödlagl Joachim	0699 / 113 410 00	triathlon@psv-linz.at
Volleyball	Hehenberger Regina	0664 / 233 87 16	volleyball@psv-linz.at
Wandern	derzeit noch keine neue Sektionsleitung		wandern@psv-linz.at
Wassersport	Müllegger Richard	0650 / 991 61 29	wassersport@psv-linz.at
PSV – Sekretariat	Lech Claudia Bürozeiten: jeden 1. Mittwoch 09 – 12 Uhr	0660 / 795 83 30	office@psv-linz.at

VERANSTALTUNGEN

JÄNNER – MÄRZ

SEKTION	DATUM	THEMA
Schi- & Snowboard	2.1.2023 – 6.1.2023	Kinderschi und Snowboardkurs
Schi- & Snowboard	04.2.2023 (Ersatztermin: 11.2.2023)	Carvingkurs Hinterstoder
Schi- & Snowboard	19.02.2023 – 24.02.2023	Familienschikurs
Schi- & Snowboard	25.3.2023 – 28.3.2023	Skiausklang

Nähere Infos zu den Veranstaltungen finden Sie auf www.psv-linz.at unter den einzelnen Sektionen

Mitgliedsbeitrag 2023

Der Mitgliedsbeitrag beträgt **€ 26,– pro Jahr.** Für Angehörige im gemeinsamen Haushalt ist zusätzlich ein verminderter Mitgliedsbeitrag von **€ 13,–** zu bezahlen. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre bezahlen keinen Mitgliedsbeitrag.

Wir ersuchen, den angeführten Mitgliedsbeitrag fristgerecht auf das nachfolgend angeführte Konto per Online-Banking oder Erlagschein zu überweisen:

Raiffeisenbank Kleinmünchen, IBAN: AT 72 3422 6000 0034 2774 BIC: RZ00AT2L226

Wir ersuchen jedoch den entsprechenden Mitgliedsbeitrag mittels entgeltfreiem Abbuchungsauftrag bis spätestens 31. Jänner von Ihrem Konto abbuchen zu lassen.

Information bezüglich Abbuchungsauftrag

Dazu braucht keine weitere Ermächtigung an uns mehr übermittelt werden und der Abbuchungsauftrag kann auch jederzeit selbstständig wieder zurückgenommen werden.

Abbuchungsaufträge sind auch ohne Umstände bei allen Bankinstituten bereits **online über die Konto-App** leicht eintragbar.

Für alle, die den Fortschritt aber immer noch ablehnen, bieten wir nach wie vor an, den Mitgliedsbeitrag mittels **Barzahlung in unserem Sekretariat (erster Mittwoch im Monat, von 9 bis 12 Uhr)** zu bezahlen.

Thomas Haderer, Obmann
Josef Pointner,
Obmann Stv. und Kassier

www.arev.at

AREV
IMMOBILIEN
GESELLSCHAFT M.B.H.

IMMOBILIENMAKLER
BAU- & PROJEKTMANAGEMENT
IMMOBILIENVERWALTUNG
FACILITY MANAGEMENT

Ried / Linz / Salzburg / Wels

SCHOLZ
ROHSTOFFHANDEL

Die Altmetall Profis

Hotline 0800-207-800

Standort Linz, Am Tankhafen 9, 4020 Linz · Tel. 0732/69 444-25
Fax 0732/66 60 57 · Mail: zentrale@rohstoff-handel.at · www.diealtmetallprofis.at

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder!

NAME	SEKTION
Brigitte Pauk	Boule
Mario Pauk	Boule
Norbert Schrangl	Boule
Gerhard Vecera	Boule
Gernot Machacek	Golf
Sandra Huber	PP-Schiessen
Christina Seiberl	PP-Schiessen
Frank Suttheimer	PP-Schiessen
Louise Suttheimer	PP-Schiessen
Monika Aumayr	Schi & Snowboard
Susanne Lintner	Schi & Snowboard
Max Moosbauer	Schi & Snowboard
Anastasiia Bogun	Tauchen
Manfred Bruckner	Tauchen
Irene Ebner	Tauchen
Osama El-Hennawi	Tauchen
Nicole Fischer	Tauchen
Andreas Palmetshofer	Tauchen
Pascal Sörgel	Tauchen
Vasile Lehaci	Wassersport
Silvia Müllegger	Wassersport

100 Jahre PSV Linz – Reise auf dem Gala Schiff „Regina Danubia“ am 8. Oktober 2022

Offizieller Beginn der Veranstaltung war um 18:00 Uhr und begann mit dem Boarding der 220 geladenen Gäste.

Leider meldeten sich seitens des BMI und der OÖ Landesregierung einige Ehrengäste krank. Vom Altlandeshauptmannes Dr. Josef Pühringer wurden mittels einer Videobotschaft Lob- und Dankesworte überbracht.

Nach einem Sektempfang am Deck des Traumschiffes legte es um 19:00 Uhr ab und die Reise begann. Nicht nur eine Reise mit dem Schiff, sondern auch eine Reise rund um 100 Jahre PSV.

Die Fahrt ging zunächst stromaufwärts Richtung Ottensheim, vorbei am hellerleuchteten Urfahraner Jahrmarkt nach Asten und nach einem gelungenen Wendemanöver des Kapitäns wieder zurück nach Linz.

Durch den Abend führte der Moderator vom LT 1, Wolfgang Irrer. Zu Beginn erfolgte die Begrüßung der Ehrengäste, die Linzer Vizebürgermeisterin Karin Hörzig, ASVÖ Präsident Peter Reichl, Präsident der PSV Linz und Stadtpolizeikommandant Karl Pogutter, Vizepräsident der PSV Linz Mag. Michael Tischlinger

und Obmann der PSV Linz Thomas Haderer. Weiters wurden die Ehrenpräsidenten Dr. Josef Stark, Dr. Walter Widholm und Johann Schnell sowie der Ehrenobmann und Konsulent Herbert Offenberger begrüßt.

Nach diesem offiziellen Teil wurde das Galabuffet eröffnet und die Gäste konnten sich für die anstehende Reise durch die 100-jährige Vereinsgeschichte bei vielen Köstlichkeiten stärken.

Im Anschluss wurde mit einem kurzen Videofilm die Entstehung der PSV sehr eindrucksvoll geschildert und die größten Erfolge der Vereinsgeschichte hervorgehoben.

Es ging weiter mit einer Talk-Runde mit Vizebürgermeisterin Karin Hörzig, ASVÖ Präsident Peter Reichl und Präsident Karl Pogutter unter der Leitung des Moderators. Im Zuge dieser Talk-Runde wurde ein kurzer Rückblick auf die Aktivitäten und Erfolge in der Vergangenheit der PSV Linz präsentiert. Aber auch über die Verbundenheit zum Verein durch die angeführten Ehrengäste wurde geplaudert.

Ein weiterer Höhepunkt der Veranstaltung war der Auftritt des Bauchredners und Zauberers Dieter Barthofer. Er brachte das Publikum zum Staunen und zum Lachen. Im Anschluss verzauberte er noch mit seinen Tricks die Gäste bei den Tischen.

Von Präsident Karl Pogutter und von Obmann Thomas Haderer wurden die amtierenden Europameister/innen Lisa Reiss (Schi), Dominik Aigner (Tennis), Tho-

100 JAHRE

mas Schram (Motorsport) und Christian Bringruber (nicht anwesend/Triathlon) geehrt.
Als letztes Highlight des Abends bekamen die Gäste, genauso wie am Traumschiff - mit Spritzkerzen und Musik - die Nachspeise serviert.
In gemütlicher Atmosphäre gab es ein Wiedersehen mit Kollegen, Freunden und Sportkameraden mit vielen anregenden Gesprächen, Plaudereien, schönen Erinnerungen und vielen Plänen für die Zukunft.
Nach einem gelungenen Abend legte das Galaschiff um 23.00 Uhr wieder in Linz an und die Reise durch die Geschichte von 100 Jahren PSV ging zu Ende. Als Erinnerung bekam jeder Gast beim Ausgang noch eine Festschrift überreicht.

Impressionen

Neues von der Sektion Boule

PSV Teilnehmer bei der Doublette-Landesmeisterschaft

Am Sonntag, den 11. September fand in Freistadt die Landesmeisterschaft in der Formation Doublette statt. 21 Zweierteams hatten gemeldet. Die Polizeisportvereinigung Linz entsandte die Paarungen Butta/Zauner, Bruckmayr/Pointner und Kremsmüller/Hackl ins untere Mühlviertel. Mit je 2 Siegen und 2 Niederlagen belegte das Doublette-Team Butta/Zauner den 10. Platz, Pointner/Bruckmayr wurden Zwölfte. Für das Duo Kremsmüller/ Hackl reichte ein Sieg für Rang 19.

Anlässlich der 100-Jahrfeier führte die Sektion Boule die letzte Runde der Landesliga durch. Leider verloren die Linzer sowohl gegen Salzburg, wie auch gegen St. Florian. Immerhin gelang dem Trio Pointner, Bruckmayr und Faschingbauer ein Sieg im Match gegen St. Florian. Obwohl auch andere Begegnungen bis zum Ende spannend waren, hatten leider in diesen Fällen die Gegner das bessere Ende für sich. In der Endtabelle belegte die PSV- Formation Rang 6.

Meisterschaftsrunde in Linz

Alle Teams der 1. Landesliga

Die Sektion Boule wurde vor 5 Jahren gegründet. Die Anzahl der Mitglieder ist von 12 auf 21 angewachsen. Wir trainieren und spielen seit dem Umbau der PSV Sportanlage in der Derfflingerstraße beim ASKÖ Bewegungscenter (ABC) in Urfahr, Hölderlinstraße 26 am Montag wöchentlich um jeweils 17 Uhr. Interessent/innen an unserem Sport sind herzlich zum „Schnuppern“ eingeladen. Kugeln werden zur Verfügung gestellt.

Derzeit spielen wir mit einem Team (6 SpielerInnen + Ersatz) in der 1. OÖ Landesliga. 2023 kommt eine große Herausforderung auf uns zu. Die erste Landesliga wird auf 8 Vereine aufgestockt und es gibt zum ersten Mal einen Aufsteiger aus der 2. Landesliga und einen Absteiger aus der 1. Landesliga. Für uns bedeutet das, dass wir gegen den Abstieg kämpfen müssen. Aus diesem Grund haben wir bei unserer Sektionssitzung am 17. Oktober beschlossen, das Training auszuweiten und zu professionalisieren. Zusätzlich werden wir im nächsten Jahr erstmals ein Team in der 2. Landesliga einsetzen, um einen größeren Pool an Spieler*innen mit Meisterschaftserfahrung heranzubilden.

2023 werden wir eine Mitgliedschaft beim ÖPV (österr. Petanque Verband) eingehen. Bisher sind wir Mitglied beim OÖPV, was uns ermöglicht in der OÖ Landesliga zu spielen und an OÖ Landesmeisterschaften teilzunehmen. Als Mitglied im ÖPV können wir zusätzlich österreichweite Turniere und österreichischen Meisterschaften beschicken, was für unsere erfahreneren Spieler/innen enorm wichtig ist.

Ich bin zuversichtlich, dass uns der Klassenerhalt gelingen wird und die Sektion weiterhin so floriert wie bisher.

Sektion Fischen – Rückblick & Vorschau

BRAUHAUS STAMMTISCH 2022

Am Freitag, den 19. August 2022 trafen wir uns schon traditionell zum Sommerstammtisch im Floriani-Bräu in Dörnbach bei Wilhering. Insgesamt folgten 21 Mitglieder der Einladung. Vom Brauhaus-Chef Rudi Kölbl (eigentlich ist er ja bereits Ex-Chef denn sein Sohn Max hat die Agenden und das Bierbrauen bereits im Frühjahr übernommen) herzlich empfangen, ließen wir es uns wieder richtig gut und deftig gehen. Mit den bekannten Menüs, Riesenburenwurst bzw. Weißwürste mit Brezn und frischem Radi. Zu den obsoleten Biersorten, wie Landler (eher dunkel) und Pils (mehr hopfig) gab es als Monatsbier ein selbstgebrautes Weizenbier. Auch diese Sorte mundete hervorragend, war aber leider viel zu schnell ausgetrunken. Als Draufgabe gab es dann noch einen selbstgemachten Ribiselkuchen von Frau Strasser – hier ein großes Dankeschön dafür. Alles in allem wieder ein gelungener, feuchter und geselliger Stammtisch, bei dem meiner Erwartung nach leider zu wenige Mitglieder der Einladung gefolgt sind. Danke an unseren Kassier, Reinhard, der sämtliche Kosten für Speis und Trank übernommen hat. Danke natürlich auch dem Team vom Floriani Bräu für die Bewirtung und die Einladung, nächstes Jahr wieder kommen zu dürfen.

HERBSTFISCHEN STEYREGG 2022

Zum Abschluss der heurigen Fischersaison trafen wir uns am Samstag, 1. Oktober 2022 noch einmal am großen Teich der FC Blaunasen in Steyregg zum Herbstfischen. Teilgenommen

haben 20 Mitglieder, darunter diesmal sogar Greti und Erwin Meindl, die ja sonst nur die Fliegenruten schwingen lassen. Der Wettergott meinte es sehr gut mit uns. Perfektes Fischerwetter, teilweise sogar ein paar Sonnenstrahlen und erst ca. 2 Stunden nach Abschluss der Veranstaltung fing es zu regnen an. Gefischt wurde von 7-13 Uhr mit 2 Angeln auf Grund. Die ersten Fänge ließen nicht lange auf sich warten, wobei einige Petrijünger doch vergeblich auf einen Biss warteten. Es zeichnete sich auch diesmal rasch ab, wer heute wieder die meisten Karpfen zählen durfte. Nach Beendigung der Fischerei ließen wir es bei Grillfleisch und Bier noch gemütlich ausklingen. Danke an Wögerbauer Reini, der mit der Organisation ziemlich beschäftigt war. Natürlich ein kräftiges Petri Heil an alle Teilnehmer und ein großes Dankeschön dafür. Hier die Ergebnisliste:

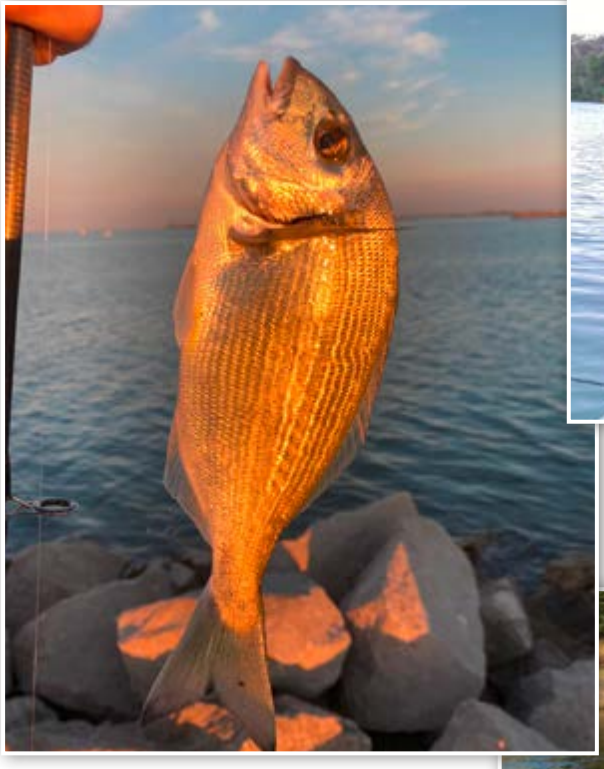
1. **Christian Richter mit einem Fanggewicht von 24,89 kg**
2. **Fritz Seemayr – 18,82 kg**
3. **Johanna Wundsam – 14,10 kg**
4. **Harald Kleiß – 12,50 kg**
5. **Milan Helm – 12,30 kg**

JAHRESRÜCKBLICK

Gottfried mit Zander in Spanien

Großer Barsch

Johanna mit Riesenzander



Grüße aus dem Süden

Zander bei Nacht

5 kg Regenbogenforelle;
Dominik Pröll in Dänemark

Mario Fenzl mit Riesenwels

Erwin Meindl mit schöner Äsche

Sandro mit Wels

Zander

noch eine schöne Äsche

Gerti Meindl mit Äsche

Vater und Sohn
bein Fliegenfischen

Bachsaibling in Dänemark

Karl mit 57 cm Regenbogenforelle

Regenboenforelle

Barbe aus der Ager

Regenbogenforelle

VORSCHAU 2023

Das war ein kleiner Rückblick auf die vergangenen Aktivitäten und jetzt gestattet mir noch eine kurze Vorschau auf das nächste Jahr.
Für das Jahr 2023 haben wir uns einiges vorgenommen. Wir werden ganz sicher wieder mindestens zwei Vereinsfischen abhalten. Im Spätsommer möchten wir wieder ein gemeinsames Fischerwochenende veranstalten – im „alten Revier" (Teichl, Dambach, Steyr, Stausee Klaus) aber in einem neuen Rahmen (Hotel Explorer in Hinterstoder). Nähere Details werden noch bekanntgegeben.

Ganz fest anstreichen am Kalender dürft ihr, nein müsst ihr euch den 30. Juni 2023. An diesem Freitag werden wir unser großes (wirklich großes) Sektions-Sommerfest veranstalten. Mit allem was dazu gehört – Livemusik – Grillerei, usw. – bei der Freizeitanlage der LINZ AG in der Saxingerstraße 8 in Linz. Zweck dieser Veranstaltung soll sein, dass wir wieder ein wenig Geld in unsere Kassa spülen, damit wir wieder einmal gemeinsam einen schönen Ausflug machen können.
Bitte sagt es all euren Freunden und Bekannten - es soll wirklich ein großes, geselliges Sommerfest werden!!

Abschließend bedanke ich mich bei allen Mitgliedern der PSV-Linz Sektion Fischen für die Teilnahme an den heurigen Veranstaltungen. Ich wünsche euch und euren Familien eine ruhige Adventzeit und schöne Weihnachtsfeiertage im Kreise eurer Lieben!

Ein kräftiges Petri Heil – bleibt's gesund und zufrieden!

Jubiläums-Treffen

Anlässlich des 100-jährigen Vereinsjubiläums der Polizeisportvereinigung Linz, organisierte die Sektion Fußball ein sportliches Treffen mit der 2. Liga Fußballmannschaft, Blau Weiß Linz.

hinten v.l.: Jürgen Hochstöger-Lukas, Ehrenspielführer d. SVF 1970 Alfred Herrmann, Wolfgang Schwarz, Manfred Sachsenhofer, Mag. Christian Schweighofer, Martin Niedermayer, Harald Seifert, Mag. Alois Markschläger, Andreas Weitensfelder, Günther Gruber, Erwin Kogseder, DI Thomas Mertl
vorne .v.l.: Mario Schwarz Christian Schmidt, Eberhard Kurz, Markus Kaltenböck, Manuel Wagner, Philipp, Dr. Volker Neuburger, Walter Krenmayr, Manuel Pinter

Die Initiatoren der Veranstaltung waren unsere Kameraden Manfred Sachsenhofer und Jürgen Lukas-Hochstöger, letzterer stellte den Kontakt zum Sportdirektor Konstantin „Tino“ Wawra her.
Die Vereinsführung und auch der Trainer, Gerald Scheiblehner, zeigten sich sehr zuvorkommend und kooperativ und boten unserer Mannschaft an, am 16. Oktober einem offiziellen Training auf der Sportanlage in Linz, Lissfeld, beizuwohnen.
Im Anschluss durften wir auf Kleinfeld ein kurzes Match spielen, um mal richtig „Fußball-Luft“ zu schnuppern.
Als Dankeschön für die Einladung wurde der Mannschaft das einen oder andere Polizeipräsent und ein Geschenk übergeben.
Als Medienpartner war die Kronen Zeitung mit einem Pressefotograf vor Ort. Von der Polizeisportvereinigung Linz konnten wir das Vorstandsmitglied Josef Pointner, Alfred Herrmann, Ehrenspielführer der SV Funkstreife 1970 und Gerhard Wieser von der Firma KE KELIT, als Zuseher begrüßen.
Nach dem sportlichen Teil, besprachen wir im dortigen Restaurant die „dritte Halbzeit“.
alles in allem war es im Jubiläumsjahr der PSV Linz eine gelungene Veranstaltung und Öffentlichkeitsarbeit der Sektion Fußball.

Fotos: Michael Dietrich, LPD OÖ

100 JAHRE PSV LINZ

Dass die Linzer Exekutive auch mit dem Ball umgehen kann, zeigte ein extra angesetztes Showtraining von Blau-Weiß nach dem Derby-4:1 über Steyr und vorm morgigen Cup-Match gegen WAC. Der Zweitligist „testete" gegen die Sektion Fußball des Polizeisportvereines Linz. Trainer Gerald Scheiblehner (2.v.l.), „Co" Gahleitner (l.) und Sportchef Tino Wawra (r.) gratulierten PSV-Sektionsleiter Manfred Sachsenhofer, dessen Verein heuer seinen 100. Geburtstag feiert.

OÖ Kronen Zeitung vom 18.10.2022, Fotograf: Markus Wenzel

Fotos: Andreas Weitensfelder, Sektion Fußball

Österr. Polizei-MMS 2022

Die österr. Polizei-Mannschaftsmeisterschaft Golf 2022 fand von 11. bis 13. Oktober im GC Langenfeld statt. Organisiert wurden diese Meisterschaften in Kooperation unseres Bundesfachwartes Manfred Binder und dem Leiter der Golfsektion des LPSV Niederösterreich Mario Schuller.

Schon im Vorfeld mussten wir verletzungsbedingt unseren stärksten Spieler, Gerhard Wahlmüller, leider aus der Mannschaft nehmen. Und auch sonst konnten wir nicht so wie in den letzten Jahren mit 3 Mannschaften antreten. Es gelang uns jedoch bei dieser Meisterschaft gerade einmal eine Mannschaft aufzustellen. Albert Obermüller, Hermann Rohm, Helmut Hiebl und Peter Mack traten somit leicht geschwächt zur Titelverteidigung an. Bereits bei der Proberunde konnte festgestellt werden, dass die Präparation der Grüns sehr professionell durchgeführt wurde. Die Schnelligkeit derselben ist nur in wenigen Clubs so vorzufinden. Ein kleines Manko stellten die Abschläge dar, was uns daran erinnerte, dass wir uns in einer Hügellandschaft befanden.

Am 1. Zählspieltag konnten sich Albert Obermüller und Helmut Hiebl mit einem soliden Spiel im vorderen Wertungsbereich platzieren. Hermann Rohm und Peter Mack mussten leider dem Platz etwas Tribut zollen und ließen, so wie auch div. weitere Teilnehmer einige Schläge am Platz liegen. Am Ende des Turniertages konnte sich unsere Mannschaft jedoch mit 372 Schlägen auf dem 3. Wertungsrang behaupten und spielte somit am 2. Wertungstag im direkten Vergleich gegen NÖ-1 (380 Schläge) um den 3. und 4. Rang.

Für das Finale qualifizierten sich STMK-1 (331 Schläge) und WIEN-1 (343 Schläge) und somit um das direkte Spiel um den Meistertitel.

Am Finaltag gelang dem 4er (Rohm/Mack) ein perfekter Auftakt mit einem Sieg (5 auf 4). Leider konnte Albert Obermüller dem stark aufspielenden Jürgen Gratzl (7 auf 6) trotz hartem Kampf nicht ausreichende Gegenwehr liefern. Schlussendlich gelang es jedoch Helmut Hiebl, seine Partie nach kurzfristigem Rückstand zu drehen und mit 3 auf 2 nach Hause zu spielen. Somit konnte das TEAM OÖ-1 neuerlich einen Platz am Podium sichern und den 3. Rang erkämpfen.

Pöttler (Org.) / Team OÖ. Hiebl – Obermüller – Mack – Rohm / Binder (Org.)

stehend: Team Wien 1 / Team OÖ / P. Gschwantner / Binder M.
kniend: Team Stmk. 1 = Österr. Polizei Mannschaftsmeister 2022

POLICE & FRIENDS Charity 2022

Nach intensiven Vorbereitungen startete die PSV Linz am 10. September das „police&friends“ Charity -Golf Turnier am Platz des GC Stärk Linz, Pichling.

So wie jedes Jahr möchten wir den Reinerlös des Turnieres Personen zur Verfügung stellen, welche mit einem schweren Handicap leben müssen und finanzielle Unterstützung gut gebrauchen können.
Das Hauptaugenmerk ist dabei auf den 8-jährigen Ben gerichtet, der uns auch am Turniertag besuchte und viel Spaß hatte, weil er mit Hermann und seiner Mama im Golfcar auf dem Platz herumfahren durfte.
Vielen Mitgliedern des - GC Stärk Linz sei hier einmal ein großes Kompliment ausgesprochen. Denn sie unterstützten nicht nur die Jahresturnierserie „Golfen für Ben“, sondern nahmen auch aktiv am „POLICE & FRIENDS“-Turnier teil. In 2er-Teams spielten sich 80 Golfer in einem Texas-Scramble den Brutto- und Netto-Sieger aus. Während Marion Hohensinner, Peter Mack und Hermann Rohm die zahlreichen Sportler mit diversen Startgeschenken begrüßten und

Rohm / Kirchner / Ben / Mama Sabrina

die Halfway mit den Weißwürsteln von Roland Rochelt (Feinkostscout) vorbereiteten, baute Andi Lorenz schon die erste Challenge auf. Gegen eine kleine Spende putteten sich die Spieler am Putting Grün nach dem 18. Loch mit einem „Luftball“ den „nearest to the pin“ aus. Dem Sieger winkte unter anderem ein Mobiltelefon. (Gespendet von DBCC - Drei Business Communication Center Ried/Inkr.)
Bei der 2. Challenge durften sich die Spieler auf Loch 9 mit dem ehemaligen Pro und Clubmeister David Koglgruber messen. Nur 4 Golfer schafften es den Ball näher als David zur Fahne zu schlagen. Sie wurden mit exklusiven Pro V1 Bällen (gespendet von unserem Freund Thomas Bauer) für ihre Leistung belohnt.

Pointner / Prey / Ranner / Schachl

Hole-In-One Preis

OMG – Rieß H. / Auer K. / Rieß G. / Auer M.

Spatti's Stelzentruck

Klara – Restaurant-Team

Bangerl / Forstner / Wolkerstorfer / Wolkerstorfer jun.

Gleichzeitig zu dieser Wertung, sich mit unserem Clubmeister zu messen, gab es auch noch die Möglichkeit auf den Gewinn eines E-Bikes für ein „Hole in One". Dieser Preis wurde von unserem Freund und Golfkollegen Reinhard Adler (Golfversicherung.at) ausgelobt. Leider konnte diesen Preis keiner sein Eigen nennen.

Den Höhepunkt für ein „Hole in One" lobte das Autohaus Günther auf Loch 18 aus. Hier wäre ein Kia Picato zum Gewinn bereitgestanden. Leider hatte auch hier keiner der Teilnehmer das Glück auf seiner Seite.

Neben diesen großartigen „Hole in One" Sonderpreisen, gab es für den „Longest Drive" auf der Spielbahn 7 noch die Möglichkeit eine von OMG! (ohmygolf) gesponserte Gutschein-App, jeweils für die Damen als auch für die Herren, zu gewinnen.

Die beiden Challenge-Bewerbe spülten etwa 1.200,– in die Charity-Kassa. Leider konnten nicht alle Spieler daran teilnehmen. Denn während der Kanonenstart vormittags noch problemlos durchgezogen werden konnte und trotz der nassen Platzverhältnisse ganz gute Ergebnisse ins Clubhaus gebracht wurden, musste der Nachmittagsstart nach 9 gespielten Löchern unterbrochen werden. Blitz und Donner machten die Fortsetzung des Turnieres unmöglich, und nach einer 3/4-stündlichen Unterbrechung wurde das Turnier schlussendlich gänzlich abgebrochen. Für die Wertung wurden somit die 9 gespielten Löcher herangezogen.

Um 19.30 Uhr servierte Klara mit ihrem Team, welche alle in tollen Dirndln auftraten, die herzhaft zubereiteten Stelzen. Ein Hoch auf „Spattis Hendlgrill", der mit seinem fahrenden Griller für diese Leckerbissen sorgte.

Die Siegerehrung nach dem Abendessen gestaltete in einer

starlim sterner silicone at its best
SPARKASSE Oberösterreich
atikon www.atikon.com
LohnVerrechnung.at payroll · consulting · audit
kripo.at
ÖBV Meine Versicherung
brandschutz 2000
Oberbank
LINZ AG
HAIDVOGEL seit 1868 MÖBEL & DESIGN
rosenbauer
KASTENHOFER Steuerberater Wirtschaftstreuhänder persönlich beraten · effizient optimieren
HELD & FRANCKE

Gemeinschaftsconference die Präsidentin des GC Stärk Linz, Sonja Stärk, sowie Peter und Hermann. Alle Turnierteilnehmer nahmen in Tracht und Lederhosen gekleidet an der Abendveranstaltung teil und applaudierten im oktoberfestlich geschmückten Clubraum den Gewinnern.

Der letzte Höhepunkt sollte aber noch folgen. Ernst Pölzgutter und sein „Tombola-Team" in Person seiner Gattin Sabine und Klaus Eichinger folgten den Gewinnern ihre Preise aus.

Die Stadt Linz, vornehmlich die Vizebürgermeisterin Karin Hörzing unterstüttze dabei die Tombola Aktion mit 500 Logo-Golfbällen. Knapp vor Tombola-Schluss konnten tatsächlich alle Bälle verkauft werden, sodass weitere 2.500,– in die Charity-Kassa flossen.

Ein mindestens genau so großer Dank gebührt den zahlreichen Gönnern und Firmen, die diese Tombola mit wertvollen Preisen ausgestattet haben. Die Gewinner konnten sich über tolle Preise freuen. In Zeiten wie diesen wird es immer schwerer solche Gewinne an Land zu ziehen, nochmals vielen Dank an alle Unterstützer.

Schlussendlich servierten wir noch Schaumrollen der Konditorei Baumberger. Unser mitspielender Kollege Hari Kirchner aus NÖ überraschte uns mit einer von seiner Gattin selbst gemachten PSV-Torte, welche sich das ORG.-Team und einige Spieler dann auch noch schmecken ließen.

SPENDENÜBERGABE

Am 17. November besuchten Sonja, Peter und Hermann den achtjährigen Ben und seine Mama Sabrina bei ihnen zu Hause. Wir überreichten dabei 2 Schecks, einen mit € 6.500,– als Erlös des „Police & Friends"-Turnieres 22, und einen mit € 6214,50 als Erlös der „Golfen für BEN" – Turniere des GC Stärk Linz. Pichling.

Mit der Spende von insgesamt über € 12.000,– machten wir der Familie eine Riesenfreude, denn mit diesem Geld können nun dringend benötige Anschaffungen wie ein Badewannenlift, ein Ergometer, ein Reha-Drift Scooter, oder ein Rollstuhl getätigt, oder auch der behindertengerechte Umbau des Familien Pkws in Angriff genommen werden.

BEN und seine Mama Sabrina und natürlich auch wir, möchten sich bei allen Golfern und Sponsoren recht herzlich für die Unterstützung bedanken.

Eichinger / Kirchner / Hohensinner / Pölzgutter S. / Rohm / Pölzgutter E. / Mack

Sonja Staerk (Golfclub Staerk Linz), Hund Luna, Hermann Rohm (PSV Linz), Ben Reichinger, Peter Mack (PSV Linz), Sabrina Reichinger und Leonie

Peter Wagner — COMFORTSCHUHE —
SWIETELSKY FABER KANALSANIERUNG
p+h PLOIER+HÖRMANN
DEBAN BAU & FLIESEN
hofmann & neffe Internationale TRANSPORTE und SPEDITION
GRANA FRUIT
SONN HAUS
LEOTEC
Vivere einfach leben! Versicherungsbüro Peter Ecker www.einfach-leben.at

Nicht nur Ben hat einen Beitrag des Erlöses erhalten, sondern auch ein Polizeikollege aus Freistadt, Markus Hollinger, welcher 2007 an seinem 40. Geburtstag die Diagnose Multiple Sklerose erhielt.

Große Freude bei Markus Hollinger

Die MS verschlechterte sich seit diesem Zeitpunkt leider fortlaufend und er ist bereits permanent auf den Rollstuhl angewiesen. Er kann nicht mehr aufstehen und auch nicht mehr gehen. Obwohl die Polizeiärztin, als auch sein Neurologe die volle Innendiensttauglichkeit attestierten, wurde im November 2021 das Ruhestandsverfahren eingeleitet. Durch Corona gehört er auch der Risikogruppe an und war daher von April 2020 bis Juli 2021 vom Dienst freigestellt. Somit erhielt er in diesen 15 Monaten auch keine Zulagen mehr ausbezahlt. Im Zuge des offenen Pensionierungsverfahrens wurden diese jetzt ganz eingestellt. Daher reduziert sich sein Einkommen monatlich um ca. € 1000,–. Seine Frau Alexandra leidet ebenfalls an MS. Sie wurde 2009 in die I-Pension geschickt. Das Haus wurde in den letzten 2,5 Jahren im Innenbereich durch div. Zuwendungen und Spenden rollstuhlgerecht umgebaut.

Durch den Erlös des Police & Friends Turniers 22 können wir auch Markus € 2000,– überreichen und einen Beitrag zu den noch ausstehenden Umbauten liefern.

Und last but not least hat auch unser ehemaliger Polizei – Verbindungsbeamter in Bangkok € 1.000,– erhalten. Dieser Beitrag wird auch im Namen der dortigen österreichischen Botschaft einem Kinderheim für missbrauchte Waisenkinder zur Verfügung gestellt.

Spendenübergabe in Thailand

Saisonabschluss mit Ente

Am 21.10.2022 fand im GC Linz Luftenberg der diesjährige Saisonabschluss der PSV-Golfsektion statt. 12 PSV Golfer kamen bei herbstlichen Wetterbedingungen zu diesem Abschlussevent zusammen. Leider konnte der Platz nur teilweise bespielt werden, da durch die vorausgegangene nasse Witterung einige Löcher nicht bespielbar bzw. gesperrt waren. Dies machte der Sache keinen Abbruch und es konnten auch noch ein kleines internes Abschlussturnier ausgetragen werden. Hier konnte Bangerl Jürgen die feuchten Platzverhältnisse am besten für sich nützen und brachte den besten Score ins Clubhaus.

Eine von Andi Windbichler & Walther Jäger im Anschluss an die Runde kredenzte Ente rundete die Abschlussveranstaltung aber zur vollsten Zufriedenheit ab.

Mit entsprechendem Golferlatein und dem einen oder anderen Glas Wein ließen wir die Golfsaison ausklingen und hoffen für die nächste Saison wieder auf rege Beteiligung an unseren Events.

Alle Bilder zu den Veranstaltungen sind auf der Homepage „psv-linz.at“ in der Gallery der Sektion Golf ersichtlich.

Wintertraining

Von November 2022 bis Ende Februar 2023 stellt die PSV-Golfsektion seinen Mitgliedern wieder eine Stunde in einer TopTracerBox im GemmaGolfn Trainingszentrum beim GC Metzenhof zur Verfügung. Die entsprechenden Buchungen erfolgten über einen Online-Planer. Der zugehörige Link wird von der Sektionsleitung vergeben. Die Teilnahme ist kostenlos.

Leichtathletik-News

Das PSV Team bei der Weitsprunganlage als Wettkampfrichter im Einsatz. Florian Blasl, Wolfgang Prieschl, Dieter Lindl, Sek.Leiter Edi Becker.

Kurz nach der Eröffnung der PSV Leichtathletik Anlage in der Derfflingerstraße am 30.08.2022 fanden gleich am Wochenende darauf vom 2. bis 3.9.2022 die OÖ Landesmeisterschaften der Leichtathletik U16 und U 20 weiblich u. männlich statt.

Bei diesen erstmals ausgetragenen Meisterschaften auf der neuen LA-Anlage halfen gleich 3 Vereine, TGW Zehnkampf Union, ATSV LA-Linz und die PSV LA-Linz zusammen.

Am Freitag wurde mit dem Diskusbewerb weibl. U-16 und den

Siegerehrung 100 Meter Hürden U 16 männl. durchgeführt von Dr. Roland Werthner TGW Zehnkampf Union

U20 männl. Weitsprung

100 m Hürden U-20 weibl. gestartet, sowie mit dem Weitsprung U-20 männl. und Stabhochsprung U-16 männl. Der Abend ging mit sehr guten Leistungen der jungen AthletInnen zu Ende.

Auch am Samstag wurden die Bewerbe bei strahlendem Wetter gut über die Bühne gebracht, und es gab nur zufriedene Gesichter sowohl bei den AthletInnen als auch bei Veranstalter und KampfrichterInnen.

Der Wettergott war auch am 3. Wettkampftag gnädig und es gab wiederum Sonnenschein auf der neuen LA-Anlage.

Die Laufbewerbe über 3000 Meter sowie 1500 Meter und 300 Meter in beiden Altersklassen waren das Highlight an diesem Tag.

Mit dem Dreisprung U-20 männl. u. weibl. endete das Meeting am frühen Nachmittag.

Siegerehrung 100 Meter Hürden weibl. U20 Siegerpodest Siegerin Sophie Kreiner ATSV Linz; links Sektionsleiter Edi Becker

Von der PSV Linz gab es für die AthletInnen bei den Siegerehrungen einen Wimpel auf Grund des 100-jährigen Jubiläums der Polizeisportvereinigung Linz, welcher mit großer Freude entgegengenommen wurde.

Classic 1000
Alle guten Dinge sind drei

Oktober 2022

Der Zahl DREI kam dieses Jahr für die Teilnehmer der Polizeisportvereinigung Linz Sektion Motorsport eine besondere Bedeutung zu. Alfred Fischer nahm mit Roland Dicketmüller zum dritten Mal teil, während seine beiden Söhne Martin und Thomas nach anfänglichen technischen Problemen zweier Fahrzeuge letztlich doch noch zuverlässig ihr erstes Antreten absolvierten.

Die „Classic 1000“ vom Veranstalter Kurt Schimitzek ist, so wie die „Winterrallye Steiermark“, sicherlich eine der forderndsten Oldtimer- bzw. Classic-Veranstaltungen für Crew und Material in Österreich. In zwei Tagen ist, überwiegend auf kleinen Nebenstraßen und teilweise auch in den Wäldern auf losem Untergrund, eine Gesamtstrecke von 1000 Kilometer zu absolvieren. Das Wetter hielt, so wie letztes Jahr, zwei wunderbare Herbsttage parat, auch wenn es am zweiten Tag um die Mittagszeit regnete.

Doch alles der Reihe nach. Fischer/Dicketmüller starteten wie gewohnt im kleinen rallyeerprobten Renault 5. Martin Fischer hatte sich für derartige Veranstaltungen einen silbernen Mercedes 190E angeschafft, der bereits technisch in einigen Belangen vom Vorbesitzer umgebaut wurde. Doch eben diese „Umbauten“ waren es leider, an denen letztlich die Zulassung scheiterte. Kurzfristig wurde als Ersatzfahrzeug der Mercedes 560 SL von Vater Alfred mit Tripmaster versehen und am Vortag der Veranstaltung nochmals auf Hochglanz gebracht. Ob es die Hochdruckwäsche war, warum beim SL die Kontrollleuchten verrücktspielten, oder der Californien-Import ahnte, welch harte Prüfung ihn erwarten würde, wissen wir nicht. Martin Fischer war das Risiko liegen zu bleiben auf alle Fälle zu groß.

Schweren Herzens wurde das edle BMW 320 Cabrio noch spät

abends aus Linz geholt und am Freitagmorgen die administrative Abnahme durchgeführt. Zusätzlich verunsichert wurde Martin Fischer mit Fragen, wie „ … und dieses Auto willst Du wirklich über den Schotter prügeln?“.
Die Strecke führte von St. Ulrich bei Steyr zuerst in die Umgebung von Freistadt, wo auf etlichen Sonderprüfungen der Jänner-Rallye gefahren wurde, weiter durch das Waldviertel über Tulln nach Baden. Die ersten Sand-/Schotteretappen waren eher harmlos und bei gemäßigter Fahrweise auch durchaus dem BMW zumutbar. Thomas Fischer kam sehr gut mit den für ihn noch ungewohnten Unterlagen zurecht. Am Ende des ersten Tages belegte er mit seinem Bruder Martin den ausgezeichneten 6. Zwischenrang.
Das gemeinsame Quartier des Rallyetross war, wie auch die vergangenen Jahre, wieder im Schloss Weikersdorf. Samstagfrüh begab sich um 8:00 Uhr das erste Fahrzeug auf den Weg nach Kirchschlag in der buckligen Welt über das Semmering-Gebiet weiter nach Puchberg am Schneeberg, wo es eine kurze Mittagsrast gab. Manch Stimme meinte, es könne jetzt eigentlich schon genug sein. Die letzten beiden Etappen führten uns nach Mariazell nach Göstling und Hollenstein, wo uns wieder einige klassische Rallyepfade erwarteten. In der Dämmerung waren noch die Orte Weyer, Groß- und Reichraming sowie Laussa zu durchfahren, bevor die ersten Fahrzeuge gegen 18:00 Uhr ins Ziel kamen.
Am Ende standen ein 14. Gesamtrang für das BMW-Team und der 15. Platz für den Renault 5 fest. Von den 27 gestarteten Fahrzeugen kamen immerhin wieder 26 ins Ziel nach St. Ulrich. Egal ob kleines oder großes Fahrzeug, alle sind nach 1000 Kilometern froh, aus ihren Autos ausgestiegen zu sein und die Aufgabe bewältigt zu haben.
Interessierte können sich auf der Classic1000-Homepage www.classic1000.at informieren und auch tolle Bilder und Videos der Teilnehmer ansehen.

Text: Roland Dicketmüller

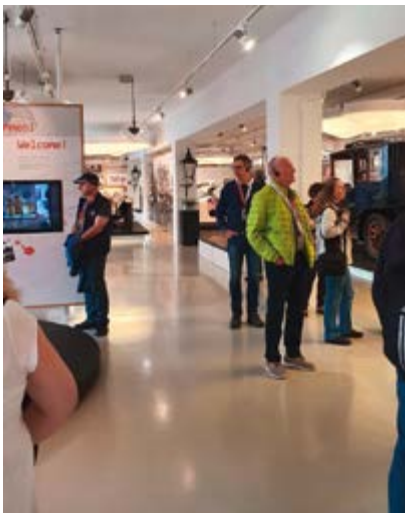
Fotos: LennArt
www.lennart.productions

Sektionsausflug 2022

Auf Ferdinands Spuren

Es war wohl eines der beeindruckendsten Ziele zu dem uns unser diesjähriger Sektionsausflug führte. Die Ferdinand-Porsche-Erlebniswelten fahr(T)raum in Mattsee begeisterten nicht nur die Technikinteressierten unter uns.

Insgesamt 25 Mitglieder inkl. Begleitpersonen genossen bei fast sommerlichen Temperaturen diesen letzten Samstag im Oktober 2022. Den Auftakt bildete am Vormittag der Besuch der Erlebniswelt „fahr(T)raum“ im Zentrum von Mattsee, wo alles Wissenswerte um den österreichischen Visionär Ferdinand Porsche aufgearbeitet ist und sein Werk anhand unzähliger Exponate, Bilder und Modelle nacherzählt wird. Porsches Enkelsohn Ernst Piëch hat hier seinem Großvater ein außergewöhnliches Denkmal gesetzt, das kein Museum im herkömmlichen Sinn sein will und auch nicht ist. Vielmehr fühlt man schon nach einigen Minuten den Geist, den diese Erlebniswelt



umgibt und eben die Faszination des Namen Porsche ausmacht.

Wir hatten eine Führung gebucht, durch die uns zufälligerweise ein PSV-Kollege der Sektion Modellbau aus Salzburg begleitete. Äußerst beschlagen zur Geschichte, mit sehr vielen interessanten Details und lebendig erzählt, führte er uns zirka 1 ½ Stunden durch die Räumlichkeiten. Wohl einzigartig ist, dass alle Fahrzeuge, auch die ältesten, vollkommen fahrbereit, jederzeit einsatzfähig und angemeldet sind!

Zusätzlich hatten wir für 16 Personen im fahr(T)raum ein Simulator-Rennen gebucht. Jeweils 4 Personen saßen nebeneinander auf 4 Simulatoren und fuhren virtuell in einem Porsche-Cup auf einer Rennstrecke gegeneinander. Sieger war, wer die meisten Runden zurücklegte, sobald der langsamste Teilnehmer drei ganze Runden absolviert hatte. Erwartungsgemäß taten sich die Jüngeren unter uns aufgrund ihrer ONLINE-Spielpraxis etwas leichter.

Vom „fahr(T)raum“ gingen wir zu Fuß zum Stiftskeller, weil unser Bus dort keine Parkmöglichkeit vorfand. Im idyllischen Gastgarten des Restaurants aßen wir zu Mit-

tag und genossen diesen wirklich einmalig schönen warmen Herbsttag. Der Stiftskeller liegt mitten in Mattsee, neben der gotischen Stiftskirche und nahe dem Mattsee. Einige von uns marschierten nach dem Essen noch zum Schloss Mattsee, um die Aussicht einzufangen, bevor wir uns auf den Weg nach Salzburg machten.

Der Hangar 7 ist natürlich jedem ein Begriff und immer wieder einen Besuch wert. So auch für uns. Es wirken solche Gebäude von außen etwas kleiner, als sie sich dann von innen präsentieren. Wir nahmen uns zirka 90 Minuten Zeit, um einen Rundgang zu machen und die ausgestellten Fahr- und Flugzeuge zu besichtigen. Speziell für uns als Motorsportbegeisterte war es interessant, die Entwicklung der RedBull-Formel 1-Autos anzusehen, da nahezu aus jedem Jahr ein Exemplar hier zu sehen ist.

Wenn man schon in Salzburg ist, kann man ja den Tag im Müllner Bräu ausklingen zu lassen. Das sahen auch wir als schönen Abschluss an. Im Gastgarten war voller Betrieb und es waren kaum noch Plätze frei. Wir hatten aber vorab reserviert und bekamen ein Stüberl zugewiesen.

Gegen 19:00 Uhr traten wir die Heimreise an. Im Reisebus wurde es schnell ruhiger, da viele froh waren, sich nach einem Tag auf den Beinen endlich zurücklehnen zu können.

Text: Roland Dicketmüller
Foto: PSV-Linz Motorsport

WOHL
SCHLAGER
REDL
Installation Renovierung Service

wohlschlager-redl.at

EINER FÜR ® ALLES, ALLES VON EINEM.

DWT
DIENSTLEISTUNG WASSERTECHNIK

4623 Gunskirchen · Nelkenstrasse 12
T: +43 - 7246 - 203 22 · Fax DW 20
www.d-w-t.at · Email: office@d-w-t.at

item
österreich

WIRTSCHAFTLICHE
KUNDENORIENTIERTE
DRUCKERLÖSUNGEN

WIR ITEMIANER HABEN
IMMER EINE LÖSUNG FÜR SIE!

Drucker, Multifunktionalgeräte, Laptops & PC's,
Monitore, Toner, Tinten, Scanner, uvm.

www.item.at

DEBAN Ges.m.b.H
BAU & FLIESEN
www.deban.at

Wir bedanken uns bei allen Inserenten
sowie bei zwei weiteren
Unternehmen für die Unterstützung:

Leitner Bautechnik, Asten
Firma Graspon, Enns

WILDMOSER / KOCH & PARTNER
Rechtsanwälte GmbH

LINZ – WIEN – MOSKAU

Hopfengasse 23 · 4020 Linz · Tel.: +43 / 732 / 66 73 26-0 · Operngasse 2 · 1010 Wien · Tel.: +43 / 1 / 513 13 20
Prechistenka St 40/2 · Block 1 · Office 7-1-2 · 119034 Moskau · Tel.: +7 / 499 / 922 66 98
E-mail: law-firm@wildmoser-koch.com · www.wildmoser-koch.com

Julia Eder und Cadence erfolgreich unterwegs!

Julia startete Cadence am 24.7. in Eberstalzell in einer Dressurprüfung der Klasse L/M. Dabei zeigte sich die junge Stute leider noch sehr umweltorientiert, wobei die beiden trotzdem einige Lektionen bereits sehr sauber zeigen konnten.

Am 17.8. im Pferdezentrum Stadl-Paura gingen es die beiden dann etwas ruhiger an und starteten in eine Dressurpferdeprüfung der Klasse A. Dabei war Cadence bereits wesentlich stärker auf ihre Reiterin konzentriert und so holten sie sich den Sieg in dieser Kategorie.

Julia unterstützt außerdem noch ihren kleinen Bruder Paul, der sehr erfolgreich im Kids-Cup reitet, in der Ausbildung seines Ponys und der Vorführung auf Turnieren.
Cadence ist erst 6-jährig und zählt damit noch zu den Jungpferden.

Elisabeth Pfeffer Sabrina Vyhnalek
Elfie Grün
und das Christkind
Hardcover, 32 Seiten
978-3-903321-44-1 EUR 18,90
www.innsalz.eu
Ab 4 Jahren

Reiterpass-, Reiternadel- und Dressurlizenz-prüfung bei Regina Hehenberger

Am 19.08.2022 war es so weit! Endlich fand die nach doch teilweise intensiver Vorbereitungszeit in Dressur, Springen und Theorie, herbeigesehnte Reiterpass-, Reiternadel- und Dressurlizenzprüfung statt.
Der Wetterbericht kündigte uns im Vorfeld für diesen Tag fürchterliches Regenwetter mit Sturm an. Wir ließen uns dadurch jedoch nicht aus der Ruhe bringen und siehe da, das Wetter hätte schöner nicht sein können!
Gestartet wurde mit unseren beiden Dressurlizenz -Reiterinnen. Startreiterin war Lisa Preining mit ihrer Stute Lilly (New Forest). Lilly zeigte sich anfangs sehr nervös, beruhigte sich aber schnell und somit stand einem netten Prüfungsritt nichts mehr im Weg.

Die zweite im Bunde war Tamara Holzer mit ihrem Barique (Haflo/Araber). Die beiden ritten ihre Dressurlizenz sehr sicher nach Hause und begeisterten das zahlreich erschienene Publikum.
Als nächstes gingen die Reiterpass- Kandidatinnen ans Werk. Da alle sechs Starterinnen in der Dressur von Ursula Jungwirth im Vorfeld super vorbereitet worden waren, gab es von der Richterin Daniela Entner viel Lob und nicht viel zu bemängeln, und so schafften die Dressur alle mit links.
Weiter ging es mit unserer Reiternadel-Starterin Simone Kaimberger und ihrem Armani (Haflo/Araber). Die beiden sind schon seit vielen Jahren ein tolles Team und somit wurde die Dressurprüfung souverän absolviert.
Zeitgleich nahm unser zweiter Prüfer, Heinz Dieter Wolf, die

Reiterpass Teilnehmerinnen:

- Nina Durstberger – Dressur und Springen auf Pricola (Trakehner)
- Livia Kadlec – Dressur auf Ary (Hannoveraner), Springen auf Pricola
- Elina Kadlec – Dressur und Springen auf Pricola
- Lara Huber – Dressur auf Ary, Springen auf Janina (New Forest/Connemara)
- Natalie Purner – Dressur und Springen auf Janina
- Barbara Purner – Dressur und Springen auf Janina

Theorie-Prüfung aller Teilnehmerinnen ab. Hier punkteten alle mit tollem Wissen über Rassen, Fütterung, Pflege, usw.
Nach den tollen Dressurritten ging es sofort mit den Springprüfungen weiter.
Springen zählte bei einigen der Teilnehmerinnen im Vorfeld nicht unbedingt zu der beliebtesten Disziplin. Unsere springtalentierten Pferde und ich bemühten uns jedoch, sie für diese Sparte zu begeistern. Das Ergebnis war, dass alle mit grinsenden Gesichtern über die Hindernisse flogen und somit die weiße Fahne gehisst werden konnte!

Wir gratulieren nochmals aufs Herzlichste unseren tollen Reiterinnen und ihren super braven Pferden!!!

Sieg im Kids Cup Finale 2022 für Paul Eder und seine Ponystute Cadence!

Die Siegerschleife passt

Sieg im Kids Cup 2022

Paul und seine „Clara“ (Anm.: Stallname von Cadence) lassen die Erfolgsserie nicht abreißen. Im August gingen die beiden gleich an zwei Turnieren auf der Anlage des Pferdezentrums Stadl-Paura an den Start und konnten in allen Bewerben die Richter von sich überzeugen. Damit kommen zu der heurigen Siegesserie noch drei weitere erste Plätze dazu!

Am Finale des „Kids Cup 2022“, welches im Zuge der österreichischen Staatsmeisterschaft in der Dressur in Steyr ausgetragen wurde, konnte Paul seine Position halten und sicherte sich mit einem letzten Sieg auch den Gesamtsieg beim Kids Cup. Reiter und Pony haben diese Saison eine konstant steigende Leistung erbracht und am wichtigsten - dabei ihren Spaß am Sport nicht verloren!

Paul Eder auf Cadence

Kinderschikurs in Bad Leonfelden (Sternstein)

Für Anfänger und Fortgeschrittene im Alter von 4 bis 14 Jahren

ACHTUNG: Kursort je nach Schnee- bzw. Covid-19 Lage (Absage jederzeit möglich)

Termin:
Montag, 2.1.2023 bis einschl. Freitag 6.1.2023

Leistungen:
Halbtagesschikurs durch staatl. geprüfte Lehrer.
Abschlussrennen mit großer Siegerehrung am 6.1.2023.

Wichtig:
Nennschluss 18.12.2022

Treffpunkt:
Bad Leonfelden Sternstein 09.00 Uhr, Abholung um 11.45 Uhr.

Von 09.00 Uhr bis 11.45 Uhr Schiunterricht am Kursort. Um Verwechslungen zu vermeiden werden die Eltern gebeten die richtig eingestellten Wintersportgeräte zu beschriften oder sonst zu kennzeichnen.

Kosten: € 80,–
Da die Kosten der Liftbenützung abhängig vom Können der Kinder sind, wird die Liftkarte separat (vom jeweiligen Schilehrer) abgerechnet.

Anmeldung: Online unter: www.psv-linz.at/schi (ab November freigeschaltet)
Eventuelle Absage wegen Schnee- bzw. Teilnehmermangel oder Covid-19 Lage auf Homepage ersichtlich.

Günter Kastler

Familienschikurs 2023 in Maria Alm am Steinernen Meer

Sonntag, 19.02.2023 bis Freitag, 24.02.2023

Der Familienschikurs der Polizeisportvereinigung Linz wird in den Semesterferien 2023 im Salzburger Land, in Maria Alm stattfinden. Die Kursteilnehmer werden im zentral gelegenen Hotel Alpenhof **(www.hotelalpenhof.at)** untergebracht. Geprägt wird dieses Haus durch die Herzlichkeit und Gastfreundlichkeit der Chefin, Karin Eder und Familie.
Das Schigebiet erstreckt sich von Maria Alm, Hinterthal über die Schischaukel Hochkönig bis nach Dienten und Mühlbach.

Termin:
Sonntag, 19.02.2023
bis Freitag, 24.02.2023
(erstmals 5 Nächte mit Halbpension)

Anreise am Sonntag den 19.02.2023 – mit dem eigenen Pkw (Check-in ab 14 Uhr)
Abreise am Freitag den 24.02.2023

Leistungen:

- **4 Tagesschipass (**Montag bis Donnerstag) für das Schigebiet Maria Alm, Hinterthal, Dienten u. Mühlbach sowie für das gesamte Schigebiet der Sportwelt amadé gültig.
- Der Aberg ist über die hotelnahen Liftanlagen „Natrun“ mühelos erreichbar. Der Schibus zur Abergbahn kann jedoch nach wie vor mit der Schikarte kostenlos in Anspruch genommen werden)
- **5 Tage Halbpension** im Hotel Alpenhof, Frühstücksbuffet, Abendessen – Menüauswahl. Unterbringung in 3 bzw. 4-Bettzimmern mit Dusche/WC, Fön, teilweise mit Balkon sowie mit Safe, Radio, Kabel-TV und Telefon. Die Benützung des Wellnessbereiches – Sauna, Dampfbad sowie Ruhebereich – ist im Preis inkludiert. Wirlwanne und Bademantel kosten extra.
- **4 Tagesschikurs** für die teil-

nehmenden Kinder – wenn nicht durch etwaige Corona-Maßnahmen der Schiunterricht durch staatlich geprüfte Schilehrwarte untersagt wird.
- Es wird darauf hingewiesen, dass für Anfänger kein Kurs durchgeführt wird. Für Gruppen unter 4 Personen wird kein Schilehrer abgestellt.
- Aufgrund der erfahrungsgemäß geringen Teilnehmerzahl von Snowboardern kann kein Lehrwart zur Verfügung gestellt werden.

Kosten:

Erwachsene:	€ 705,–
Jugendliche 15-17 Jahre:	€ 570,–
Kinder 6-9 Jahre:	€ 405,–
Kinder 10-14 Jahre:	€ 425,–
Kinder bis 5 Jahre	kostenlos

Der Betrag von € 3,– für die Key Card ist im Preis inkludiert.

Anmeldungen
werden ausschließlich unter Tel: 0680/1338883 oder rudolf.stromberger@polizei.gv.at entgegengenommen.
Bei der Anmeldung sind € 80,– pro Person anzuzahlen. (gilt nicht für Kinder unter 6 Jahren). Bitte den Restbetrag (Gesamtkosten abzüglich geleisteter Anzahlungen) mit Anfang Februar 2023, auf das Konto des PSV-Linz, Sektion Schi, bei der Raiffeisen Landesbank, IBAN: AT55 3400 0000 0572 7128.
Sollte ein Angemeldeter den Termin nicht wahrnehmen können, wird der Anzahlungsbetrag von € 80,– zur Deckung der Storno- und Bearbeitungskosten einbehalten, sofern keine Ersatzperson gestellt werden kann.
Homepage Hotel Alpenhof: www.hotelalpenhof.at

Info zum Corona Virus betreffend dem Betrieb der Bergbahnen im kommenden Winter
Skifahren ist eine Freiluft-Sportart und erwiesenermaßen gesund. Man ist in der frischen Bergluft unterwegs, tankt ordentlich Vitamin D und ist viel in Bewegung. Und das tut nicht nur physisch gut, gerade nach den Einschränkungen der letzten Monate bringt ein Aufenthalt in den Bergen auch eine mentale Stärkung mit sich. Deshalb freuen wir uns auf den Winter mit Ihnen!
Kursleiter:
Rudolf Stromberger

WICHTIGE INFO:
Aus aktueller Sicht steht einem weitgehend uneingeschränkten Skibetrieb im Winter 2022/23 nichts im Wege. Ski Amadé und die Seilbahngesellschaften werden alle notwendigen Maßnahmen setzen, damit ihre Gäste Österreichs größtes Skivergnügen bei größtmöglicher Sicherheit erleben können.
Alle Informationen werden laufend auf **www.hochkoenig.at** aktualisiert.

13. Verbandsmeisterschaft des ÖPOLSV im Schießen mit Sportwaffen

Die Meisterschaft wurde im Jahr 2020 wegen Corona abgesagt und 2021 wegen der Unsicherheit wie sich die Corona-Lage entwickelt, auf das Jahr 2022 verschoben. Heuer war es nun soweit. Die ÖPOLSV-Verbandsmeisterschaft Sportschießen fand von 22. bis 24. September beim PSV Wels statt. Von der PSV Linz nahmen unsere Pistolenschützen, Thomas Gräfner, Alois Grüner und Peter Strasser teil. Sie starteten alle in der Klasse Senioren 2 und waren mit insgesamt sieben Podestplätzen

v.l.n.r.: Peter Strasser, Alois Grüner, Thomas Gräfner

Siegerehrung Luftpistole S2: v.l.n.r.: Fachreferent im ÖPOLSV Alois Fink, Präsident des PSV Wels Vbgm Gerhard Kroiss, Alois Grüner, Günter Weiser, Thomas Gräfner und Obmann des PSV Wels Michael Hager

Einzelwertung Luftpistole S2:

1. Weiser Günter	PSV Wien	359 Ringe
2. Grüner Alois	PSV Linz	347 Ringe
3. Gräfner Thomas	PSV Linz	342 Ringe
6. Strasser Peter	PSV Lin	335 Ringe

Einzelwertung Sportpistole S2:

1. Prinkel Kurt	PSV Wien	545 Ringe
2. Gräfner Thomas	PSV Linz	532 Ringe
3. Grüner Alois	PSV Linz	524 Ringe
8. Strasser Peter	PSV Linz	467 Ringe

Einzelwertung Standardpistole S2:

1. Prinkel Kurt	PSV Wien	526 Ringe
2. Gräfner Thomas	PSV Linz	509 Ringe
3. Grüner Alois	PSV Linz	505 Ringe
6. Strasser Peter	PSV Linz	435 Ringe

Einzelwertung 50m-Pistole S2:

1. Kopitar Manfred	LPSV Kärnten	460 Ringe
2. Weiser Günter	PSV Wien	459 Ringe
3. Strasser Peter	PSV Linz	435 Ringe

Mannschaftswertung Standardpistole:

1. PSV Wien 1	1603 Ringe
2. PSV Linz	1449 Ringe
3. LPSV OÖ	1410 Ringe

Mannschaftswertung Sportpistole:

1 PSV Wien 1	1656 Ringe
2 LPSV OÖ	1557 Ringe
3 PSV Linz	1523 Ringe

in den Einzelwertungen sowie mit Silber und Bronze in den Mannschaftswertungen erfolgreich.
Schützen/-innen von zehn Mitgliedsvereinen des ÖPOLSV nahmen an dieser Meisterschaft teil und absolvierten insgesamt 109 Starts in den verschiedenen Pistolen- und Gewehrdisziplinen. In so manchen Klassen hätte sich diese Veranstaltung den einen oder anderen Starter/-in mehr verdient gehabt. Vom PSV Wels unter Sektionsleiter Günter Pointner und seinem Team bestens organisiert, ging eine kleine aber feine Veranstaltung über die Bühne.
Für nächstes Jahr hat die PSV Wien Interesse bekundet, die 14. VBM in Wien veranstalten zu wollen.

S. Reischl

Nach erfolgreich „getaner Arbeit" hätte sich jeder ein Bier verdient gehabt...

Erfolgreicher Sportschütze

Auch in diesem Jahr (2022) war unser PSV-Pistolenschütze Alois Grüner in den Sparten GK (FFWGK),Sportpistole und Luftpistole sehr erfolgreich.

ÖM-ÖSTERR. STAATSMEISTERSCHAFT

- 1. Platz Sportpistole
- 1. Platz SP.P.Team
- 2. Platz Luftpistole
- 2. Platz Luftpistole Team
- 2. Platz FFWGK
- 2. Platz FFWGK Team

WEITERE MEISTERSCHAFTEN

- 1. Platz Bez.M. LP5
- 1. Platz OÖM. LP5
- 1. Platz OÖ-Cup LP5
- 2. Platz OÖM. LP1
- 4. Platz OÖMM. LP

- 2. Platz Bez.M. STD-Pistole
- 1. Platz Bez.M. SP- Pistole
- 1. Platz OÖM. STD-Pistole
- 1. Platz OÖM. SP- Pistole
-
- 1. Platz OÖM. FFWGK
- 1. Platz Bez.M FFWGK
- 1. Platz OÖ-CUP FFWGK

Ö.POLIZEIVERB.M. WELS

- 3. Platz SPP.
- 2. Platz LP1
- 3. Platz SPP.Team
- 3. Platz STD.P.
- 2. Platz STD.P.Team

Sowie 4x Bezirksmeister in verschiedenen Bezirken (Braunau, Bad Ischl, Freistadt)

Bericht der PSV – Sektion Großkaliber

Da das Jahr 2021 durch – für mich unverständliche Entscheidungen – Ausfälle im sportlichen Sektor geprägt war, mussten wir im Jahre 2022 einige Bewerbe nachholen.

WINTERCUP

Der Wintercup 2021/2022 war geprägt durch Absagen, neue Termine, neuerliche Absagen, so dass erst im März der zweite Durchgang stattfinden konnte.
Ein Dank auch von dieser Seite an alle Schützen, die uns die Treue gehalten haben.
Im März konnten wir 164 Schützen, auch aus Deutschland und der Schweiz begrüßen.
Das Finale – also der dritte Durchgang – wurde dann Mitte April 2022 mit 147 Startern durchgeführt.
Für die Saison 2022/2023 wurde wieder der Wintercup ausgeschrieben, welcher zu 19. Mal durchgeführt wird.
Der erste Durchgang wurde mit 167 Startern ein toller Erfolg.
Der zweite Durchgang findet im Jänner in Vöcklabruck, der dritte im Februar in Melk und das Finale im März wieder auf unserer Anlage statt.

Unsere langjährige Betreuerin Ruth Gattringer konnte uns bei den Klubabenden durch private Krankheitsprobleme nicht mehr betreuen. Wir bedankten uns mit Blumen.

ENDERGEBNIS WINTERCUP
(von drei Bewerben werden die besten zwei Resultate gewertet):

OPEN	Herren	Reiter Gerald	Burgenland	200 Punkte
	Senioren	Thurner Helmut	Bayern	186 Punkte
	Super Senioren	Schneider Franz	Bayern	177 Punkte
CLASSIC	Herren	Stelzmüller Nikolaus	OÖ	192 Punkte
	Senioren	Dostal Werner	NÖ	184 Punkte
PRODUCTION	Herren	Ulreich Rainer	Wien	200 Punkte
		4. Durda Richard	PSV Linz	171 Punkte
	Senioren	Hochholdinger Walter	LPSVOÖ	156 Punkte
	Sup. Senioren	Berger Franz	OÖ	120 Punkte
		2. Sikora Christian	PSV Linz	117 Punkte
	Damen	Schneider Katharina	PSV Linz	154 Punkte
REVOLER 6	Sup.Sen.	Holder Hubert	Bayern	100 Punkte
		2. Mayr Franz	PSV Linz	88 Punkte

Da jeder wieder feiern wollte, fand am 9. August 2022 unsere traditionelle „Grillerei“ statt. Mit einer Kistensau und dann mit einem Geschicklichkeitsbewerb beim „Palatschinken schupfen“ und vielen Mehlspeisen verging der Nachmittag wie im Fluge.

KATHARINA SCHNEIDER

Nun zu der Entwicklungsgeschichte unseres Mitgliedes Katharina Schneider: Kathi kam im Februar 2020 zu uns mit der Aussage, ja ich möchte das praktische Schießen probieren.
Sie hatte bis zu diesem Zeitpunkt nur statisch geschossen.
Bei den 7-maligen Pflichtbesuchen merkten wir schon, da tut sich was! Eigentlich ein Naturtalent, aber eben ein Rohdiamant.
Unser langjähriges Mitglied Schaubmair Richard nahm sie wortwörtlich unter seine Fittiche und formte mit Wissen, Geduld

BISHERIGE ERFOLGE VON KATHI SCHNEIDER:

April 2022	**Bathery Cup Cachtice, Slowakei**	
	Level 3, 14 Stages, 240 Schuss	1. Platz Standard
April 2022	**CZ Superliga 1, Tschechei**	
	Level 3, 12 Stages, 230 Schuss	3. Platz Standard
Mai 2022	**CZ Superliga 2, Tschechei**	
	Level 3, 12 Stages, 230 Schuss	4. Platz Standard
Mai 2022	**Mosquito Match Komarno, Slowakei**	
	Level 3, 20 Stages, 340 Schuß, 2 Tage	3. Platz Standard
Mai 2022	**OÖ. Meisterschaft Vöcklabruck**	1 Platz PCC
		1. Platz Standard
		1. Platz Production
Mai 2022	**Canal Challenge Korinth, Griechenland**	
	Level 3, 24 Stages, 415 Schuss, 3 Tage	1. Platz Standard
Juni 2022	**Rebels Trophy Komarno, Slowakei**	
	Level 3, 21 Stages, 420 Schuss, 2 Tage	1. Platz Standard
Juni 2022	**Öst. Staatsmeisterschaft in Leobersdorf**	
	Level 3, 10 Stages, 200 Schuss	1. Platz Standard
Juni 2022	**Extrem Euro Open Hodonice, Tschechei**	
	Level 3, 30 Stages, 550 Schuss, 3 Tage	7. Platz Standard
Juli 2022	**Atlas Open Piestany, Slowakei**	
	Level 3, 15 Stages, 300 Schuss,	1. Platz Standard
Juli 2022	**HotShots Hodonice, Tschechei**	
	Level 3, 20 Stages, 4000 Schuss, 2 Tage	3. Platz Standard
August 2022	**Alsa Pro Oblecovice, Tschechei**	
	Level 2, 12 Stages, 250 Schuss4. Platz PCC	
September 2022	**Öst. Meisterschaft, Matzendorf-Hölles**	
	Level 3, 12 Stages, 210 Schuss	1. Platz PCC
Oktober 2022	**OÖ Steelchallenge, Vöcklabruck**	1. Platz PCC
	Level 1, 5 Stages, 5 Durchgänge, 125 Schuss	1. Platz Standard
	Styrian Open Graz	
	Level 3, 12 Stages, 210 Schuss	2. Platz Production
November 2022	**Öst. Staatsmeisterschaft Graz**	
	Level 3, 12 Stages, 210 Schuss	2. Platz Production

Die Schützin Katharina Schneider wird für ihre großartigen sportlichen Erfolge mit Blumen geehrt

eine Schützin, welche mittlerweile zu den besten von Österreich gehört.
Der Trainingsfleiß gipfelte dann im Jahre 2022 mit hervorragenden Platzierungen in vielen nationalen und auch internationale Bewerben.
Die angeführten Bewerbe zeigen, dass hinter diesen Resultaten ein wahnsinnig eifriges Training steht.

Trainer Richard Schaubmair

Kathi hat mich ersucht, folgende Worte anzuführen:
„Mein besonderer Dank gilt der PSV Linz, Richard Schaubmair, der mich als Trainer und guter Freund mit seiner jahrelangen Erfahrung im IPSC Sport unterstützt, sowie Manfred Einramhof, der mir die Teilnahme an den zahlreichen Bewerben im heurigen Jahr durch Förderungen ermöglicht hat. Weiters Rupert Klösch, der mich in allen techn. Belangen berät, angefangen vom Wiederladen bis zum Waffentuning."

Kathi, wir gratulieren dir und wünschen dir weiterhin viel Erfolg!

Konsulent Manfred Einramhof

PSV Landesmeisterschaften im Hallenvolleyball

Am 2. November 2022 fanden nach 3-jähriger Corona-Zwangspause die PSV Landesmeisterschaften im Hallenvolleyball statt. Als Austragungsort wurde die mit 3 Spielfeldern ausgestattete Stadthalle in Steyr gewählt.

Das BZS Linz war an dieser Meisterschaft mit den Teams „L-PGA-04/22“ und „BZS Linz“, bestehend aus jeweils 6 Spielern, beteiligt. Ohne spezifischem Vorbereitungstraining konnten sich beide Mannschaften gegen bereits langjährig eingespielte Teams aus ganz Oberösterreich behaupten und erkämpften die respektablen Plätze 9 und 12.

Neben den insgesamt 6 gespielten Partien pro Team wurde die Veranstaltung genützt, um Kontakte für das spätere Dienstleben zu knüpfen.

Einen großen Dank an den PSV Steyr für die perfekt organisierte Veranstaltung. Die Spieler des BZS Linz hoffen auf weitere erfolgreiche Teilnahmen in den nächsten Jahren.

Reihe vorne (von li nach re): Philip Eng, Nicolas Reisner, Marcel Katzenschlager, Lorenz Ursprunger, Marco Rabeder; Reihe hinten (von li nach re): Luca Sorg, Laura Lindorfer, Paul Pehamberger, Stefan Stubauer, Katharina Schmidberger, Clemens Eichinger, Jan Leitzinger

Die besten Sportfotos der Welt

Der weltweit größte Fotokunstwettbewerb TRIERENBERG SUPER CIRCUIT wurde nach 30 erfolgreichen Jahren beendet. Sektionsleiter Chris. Hinteroberaier stand dem Wettbewerb seit der Gründung im Jahr 1992 vor. Ein Fixpunkt des Wettbewerbes war stets das Sonderthema „Sportfotografie". Auf den folgenden Seiten präsentiert die Fotosektion eine Selektion hervorragender Sportfotos aus diversen Sportarten von Meisterfotografen aus aller Welt. Lassen Sie Ihre Augen Augen machen!

Biles, Michael Weber, Germany

Sturz, Günther Iby, Austria

Getroffen, Michael Weber, Germany

Masters-RTL Gregor Mairhofer, Alois Spandl, Austria

Spinola, Walter Corn, Austria

Hochsprung, Klaus Vonwald, Austria

Strade Bianche, Roberto Cerrai, Italy

Hindernis, Günther Iby, Austria

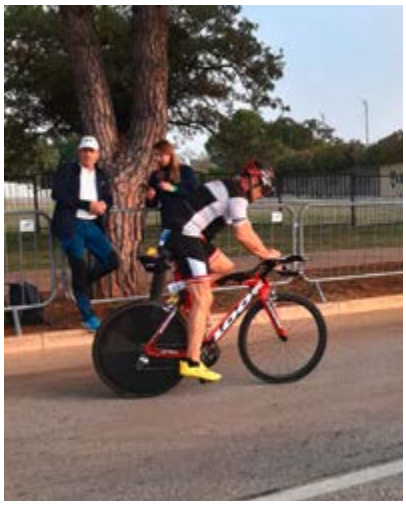
Starke Frau, Manfred Pillik, Austria

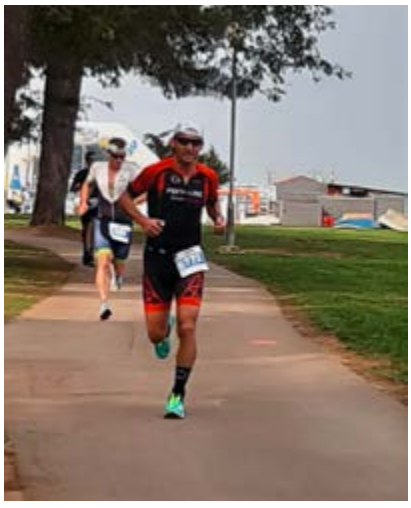
Marco Brachtenbach, Luxembourg

Ranshofen 2019, Leopold Willibald, Austria

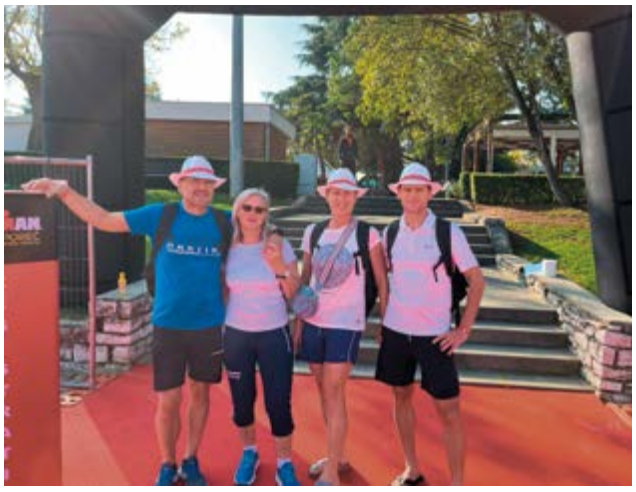
Serving in table tennis, Tracy Shuxi Feng, USA

Ironman 70.3 Porec Istrien-Kroatien





Nach dem Wettkampf ist bekanntlich vor dem Wettkampf und deshalb beschlossen wir bereits vor einem Jahr nach erfolgreichem Finish beim HalfTriathlon in Zadar erneut eine Herbstreise im heurigen Jahr mit abschließendem Triathlon. Zufällig wurde ein neuer Austragungsort eines 70.3 Ironman Events ins Leben gerufen und so entschieden wir in gewohnter Konstellation, Birgit und Kurt sowie Peter mit Gattin Traudi, die Reise ins schöne Istrien nach Porec. Im Resort Plava Laguna mieteten wir uns ins Rennhotel ein und kurze Wege zur Wechselzone, Start und Finishlinie waren vorprogrammiert. Gewohnt perfekt organisiert von Ironman erhielten wir dieses Mal als Startergeschenk nicht nur einen Rucksack sondern auch einen Sonnenhut. Das Schwimmen im Meer erfolgte im Rollingstart und war mit fast beckenartigen Verhältnissen, einer Wassertemperatur von ca. 21 °, unzähligen Richtungs- und Wegeweisungs-



bojen nahezu perfekt und sorgte bereits bei der ersten Disziplin für Bestzeiten. Auf Grund der für den Wettkampf komplett gesperrten Radstrecke waren schnelle 90 Kilometer – größtenteils auf der Autobahn – mit gerade einmal 600 Höhenmeter vorprogrammiert. Der abschließende Halbmarathon führte entlang der Uferpromenade zum Sightseeing nach Porec und wieder retour. Die vielen Auf- und Abstiege – insgesamt 160 Hm – merkte man auf Grund der schönen Kulisse kaum. Ein gelungener Saisoneinstieg für Kurt nach langer Verletzungspause sowie Saisonausklang für Peter und Birgit an einer sehr schönen Urlaubsdestination perfekt organisiert. Man darf gespannt sein, wohin die Reise im nächsten Herbst geht.

Fotos: privat

U23 WM in Abu Dhabi

Zum ersten Mal in meiner Karriere habe ich mich heuer im Rahmen der U23 EM neben drei anderen Österreichern für die U23 WM in Abu Dhabi qualifiziert. Es sollte für mich Ende November das Highlight einer langen Saison werden. Um mich optimal auf die Bedingungen vor Ort vorzubereiten, trainierte ich viel Indoor und versuchte öfter in die Sauna zu gehen. Nach meinem letzten Wettkampf, dem Europacup in Alanya am 16. Oktober, setzte ich alles daran um bei der WM in bester Form zu sein.

Über die Olympische Distanz ging es dann am 26. November auf der Yas Island zur Sache. Um 10:15 fiel der Startschuss und insgesamt 70 Athleten sprangen ins Wasser, um sich auf der 1500m Schwimmstrecke in eine gute Ausgangsposition zu kämpfen.

Für mich widerspiegelte meine Schwimmleistung keineswegs das, was ich bei den restlichen Rennen der Saison gezeigt habe und so verließ ich das Wasser in einer Zeit von 19:24 mit fast 1:20 min Rückstand zur Spitze.

Dadurch, dass auf der Kurzdistanz das Windschattenfahren am Rad erlaubt ist, konnte ich auch auf der 40 km Radstrecke in einer der hinteren Gruppen nicht mehr viel ausrichten. Beim anschließenden 10 km Lauf war für mich die Hoffnung auf eine Top Platzierung zeronnen, doch ich versuchte das beste aus meiner Situation zu machen. Ich musste mich mit einem 50. Platz zufriedengeben, doch es war ein wichtiger Schritt für den Rest meiner Karriere. Auch wenn ich mit höheren Erwartungen in das Rennen bei der WM ging, so kann ich trotzdem auf eine sehr erfolgreiche Saison zurückblicken. Mit Position 280 im World Ranking befinde ich mich in einer guten Ausgangslage für nächstes Jahr, wo ich alles geben werde um meine ersten Erfahrungen im Weltcup sammeln zu können.

Peter Luftensteiner

Mürzer Oberland Naturpark-Triathlon

Bereits vor fünf Jahren stand ich in Mürzzuschlag beim Mürzer Oberland Naturpark-Triathlon an der Startlinie und absolvierte dort meine erste Olympische Distanz. Die Natur und die Atmosphäre machen es zu einem besonderen Triathlon. Dennoch verlief das Rennen leider nicht so wie geplant, weshalb ich mich dieses Jahr entschied, mit etlicher Erfahrung reicher, erneut anzutreten und meine offene Rechnung mit dem Mürzer Oberland Naturpark-Triathlon zu begleichen.

Mit der ersten Disziplin, dem Schwimmen, war ich nur bedingt zufrieden, da ich meine eigentliche Schwimmleistung nicht wie geplant, kontrolliert aber zügig, abrufen konnte. Das Schwimmen verschaffte mir also keine optimale Ausgangsposition. Mir war klar, dass ich beim Radfahren, meiner stärksten Disziplin, nun eine Aufholjagd starten musste, um die verlorene Zeit beim Schwimmen wieder gut zu machen. Die Radstrecke führt entlang der Mürz 20km leicht ansteigend bis nach Frein und von dort wieder zurück in die Wechselzone. Nach kurzer Zeit bildete ich am Rad mit einem anderen Teilnehmer ein Zweiergespann, was mich enorm pushte, noch mehr Gas zu geben. Alle paar Kilometer wechselten wir uns mit der Führungsarbeit ab, natürlich unter Einhaltung des vorgegebenen Windschattenabstands, und konnten so einige Mitstreiter*innen überholen. Bei leichtem Gefälle und Rückenwind ging es mit ordentlichem Tempo der Wechselzone entgegen.

Nach dem Wechsel von den Rad- in die Laufschuhe, nahm ich die 10km lange Laufstrecke in Angriff. Deren Bodenbeschaffenheit, von Wiesen über Schotterwege bis hin zu wurzeligen und steinigen Streckenabschnitten, sowie die stetig zunehmende Hitze, machten das Laufen besonders anspruchsvoll. Meine Schuhwahl mit viel Dämpfung stellte sich für diese Laufstrecke also als suboptimal heraus. So hieß es Zähne zusammenbeißen, durchziehen und so bald wie möglich ins Ziel kommen.

Unmittelbar nach dem Rennen wusste ich meine Leistung und die mögliche Platzierung nicht richtig einzuordnen. Meine Freundin und treue Supporterin meinte jedoch, dass sie nicht viele Athleten in meinem Alter vor mir ins Ziel kommen gesehen hätte. Tatsächlich konnte ich mir überraschenderweise den Sieg in der Altersklasse holen, der mit einem speziellen regionalen Holzpokal belohnt wurde.

P.S.: Auch wenn es das Bild vermuten lässt, ich war nicht der einzige Teilnehmer in der AK.

Michael Dobesberger-Hofer

Fotos: privat

Austria Triathlon Podersdorf

Foto: privat

Anfang September hieß es für mich: Triathlon-Saisonabschluss beim Halbdistanz-Debüt in Podersdorf. Da ich zuvor noch kein Rennen über diese Distanz bestritten hatte, drehten sich meine Gedanken stets um die Renneinteilung und das Pacing. In der Theorie hatte ich bereits eine bestimmte Vorstellung, wie ich meine erste Halbdistanz bestreiten werde, diese aber dann auch nach „Plan“ umzusetzen war jedoch schwieriger als gedacht.

Obwohl ich einen Tag vor dem Triathlon angereist bin, war sowohl der Tag vor dem Rennen, als auch die letzten Stunden vor dem Wettkampf leider alles andere als entspannt, weshalb die unmittelbare Vorbereitung nur suboptimal verlief.

Aufgrund des niedrigen Wasserstandes wurde nicht im Neusiedlersee sondern im Badesee der St. Martins Therme & Lodge geschwommen. Sowohl die Größe des Sees, als auch die Anzahl der Teilnehmer/innen ließen auf ein sehr dicht gedrängtes Schwimmen vermuten. Nach dem Startschuss bestätigte sich meine Vermutung und es kam im Wasser zu einer Art „Massenschlägerei“. Überraschenderweise zog sich das Feld aber ziemlich schnell auseinander und ein geordnetes Schwimmen war möglich. So konnte ich kontrolliert das Schwimmen beenden und das Wasser sogar in meiner vorgenommenen Zeit wieder verlassen.

Rein in die Radschuhe, raus auf die Radstrecke, hieß es nun die 90km lange Distanz so windschlüpfrig wie möglich zu absolvieren. Die erste Runde verflog wie im Flug und ich konnte die Vorgaben meines Trainers gut umsetzen. Auf der zweiten Runde hatte ich mit Verpflegungsproblemen zu kämpfen und hatte zudem Schwierigkeiten die ursprünglichen Watt zu halten. Letztendlich konnte ich trotzdem auch beim Radfahren die prognostizierte Zeit meines Trainers unterbieten und startete ein bisschen mitgenommen aber dennoch motiviert in den Halbmarathon.

Die ersten vier Laufkilometer konnte ich das vorgenommene Tempo gut halten, danach ging es jedoch zunehmend bergab. Meine erste Halbdistanz hat mir nicht nur neue körperliche Grenzen sondern vor allem die Wichtigkeit der mentalen Stärke aufgezeigt. Denn genau diese war an diesem Tag, warum auch immer, besonders schwach, was mir neben der physischen Anstrengung auch psychisch sehr viel abverlangte. Dennoch erreichte ich nach einer gefühlten Ewigkeit das Ziel und konnte trotz allem meine Zielzeit deutlich unterbieten.

Michael Dobesberger-Hofer

Sprint EM der Age Group in München (14.08.2022) und Jedermanntriathlon in Hartkirchen (15.08.2022)

Die Sprint EM der Age Group war heuer in die Multisport EM in München eingegliedert. Das war an sich schon ein echt genialer Schachzug, zwecks Stimmung und Rundherum. Ganz München war in dieser Zeit dem (Profi-) Sport gewidmet und wir durften ein Teil davon sein. So war der Münchner Olympiapark ein kleines Olympisches Dorf mit etlichen Sportstätten, Konzerten, Bühnen, Verkaufsständen und massenhaft Zusehern.

Am Freitag gings zur Registrierung, Startnummernausgabe und zum Teamfototermin. Danach konnte ich erste Wettkampfluft beim Elite-Bewerb der Frauen schnuppern. Jeder der mich kennt, weiß, wie gerne ich anfeuere und ja, war diesmal natürlich nicht anders.

Am Samstag hieß es dann: beide Wechselzonen mit dem entsprechenden Equipment versorgen. Ja, zwei Wechselzonen sind echt doof, aber ein bisschen ein Unterschied muss schon sein zu den Profis, habens gesagt.

Am Sonntag in aller Herrgottsfrüh gings dann für mich mit dem Shuttlebus zum Karlsfelder See im Norden von München. Der Start war nach Altersklassen gestaffelt und erfolgte alle fünf

Fotos: privat

Minuten. So startete ich pünktlich um 08:00 Uhr auf die 750 Meter lange Schwimmstrecke. Schwimmen war, naja wie immer, ich habs halt irgendwie hinter mich gebracht. Auf der flachen 22 Kilometer langen Radstrecke galt Windschattenfreigabe, was ich grundsätzlich immer besonders toll finde. Zwar versteckte sich zuerst eine Britin in meinem Windschatten, ohne auch nur selber einen Meter vorne zu fahren, was mich zugegeben schon sehr wurmte. Aber dann: zwei junge deutsche Athletinnen schlossen auf uns auf und ich nutzte die Gunst der Stunde und fuhr den restlichen Bewerb mit den beiden im Kreisel. Und das war definitiv über meinen Verhältnissen… selten so blau zum zweiten Wechsel gekommen… Ich habe erst später erfahren, dass die zwei Deutschen schlussendlich die Europa- und die Vizeeuropameisterin in der AK W25er Klasse waren. Also kann ich schon ein bisschen stolz sein, mit den beiden mitgehalten bzw. sie ja auch unterstützt zu haben. Zum Schluss hieß es noch fünf Kilometer durch die Hügellandschaft des Olympiaparks zu laufen. Viel gaben die Beine nach der Radstrecke nicht mehr her, aber ich bin ja schließlich nicht zum Wellnessen gekommen, also – all out. Mit der Endzeit von 1:15:31 erreichte in den zwölften Platz in der AK W30. Und dann: bin ich erst mal ordentlich frühstücken gegangen.

Nach dem Elite-Staffel-Bewerb (der übrigens megacool war!!) fuhr ich wieder zurück nach Hause, weil ich startete am nächsten Tag schon beim nächsten Triathlon – und zwar beim Jedermann Triathlon in Hartkirchen, was quasi mein Heimrennen in gewohnter Trainingsumgebung ist.

Am Montag startete ich dann über die sehr knackige Strecke – 200 Meter Schwimmen, acht Kilometer am Rad und vier Kilometer laufen. Ich konnte schon als erste Frau aus dem Wasser steigen (fragt mich nicht, wie ich das geschafft hab) und die Führung gab ich bis zum Schluss auch nicht mehr her. Das war schon ein besonders tolles Gefühl, zum ersten Mal als erste Frau durch den Zielbogen zu laufen.

Simone Wögerbauer

Fotos: privat

MEIN BONUS

Für mich soll's viele Punkte regnen.

Punkte sammeln und regionale Vorteile abstauben.
Der Kundenklub der Energie AG ist voller Heimvorteile und attraktiver Angebote. Jetzt registrieren, punkten und gewinnen!

www.energieag.at/meinbonus

Barbara Haas,
WTA-Tennisprofi

SPORTFAMILIE

ENERGIE AG
Oberösterreich
Wir denken an morgen

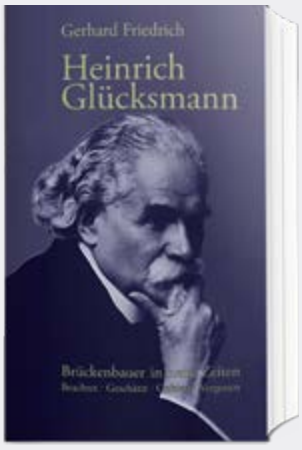
Entgeltliche Einschaltung uport

HIER STIMMEN AUCH DIE MÄUSE.

We really care for experts.

Fabasoft®

Jetzt bewerben!



www.korrekturverlag.com

Heinrich Glücksmann – Brückenbauer in neue Zeiten
von Gerhard Friedrich

Das Buch gibt anhand des Lebens von Heinrich Glücksmann Einblicke in die Theatergeschichte und die Entwicklungen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft von den 1880er-Jahren bis zum Zweiten Weltkrieg.

Der Autor: Dr. Gerhard Friedrich. Publizistikhistoriker, Autor von Biografien und Sachbüchern: Journalist und Chefredakteur in in- und ausländischen Medien.

Hardcover | 27,5 x 22 cm | 176 Seiten
ISBN: 978-3-9505129-7-7 | € 29,90

korrektur verlag pen austria

Bezahlte Anzeige

Bezahlte Anzeige

Danke,
an alle Polizistinnen
und Polizisten für
den täglichen Einsatz
im Linzer Verkehr.

Martin Hajart

Martin Hajart
Vizebürgermeister der Stadt Linz

LINZ